

Checkliste Umzug – Gut geplant ist halb gezügelt

So früh wie möglich

- Auto reservieren: wenn Sie selber umziehen, Umzugsfahrzeug bereits für den Vorabend des Zügeltags reserviere
- Umzugsunternehmen beauftragen: Zwei bis drei Offerten einholen, danach Termin und vereinbarte Preise schriftlich bestätigen lassen.
- Helfer engagieren: Beim Umzug und Putzen hat es nie zu viele Hände
- Wohnungsreinigung organisieren: Benötigte Geräte reservieren, andernfalls Reinigungsfirma beauftragen (Auftrag und genauen Termin schriftlich bestätigen lassen).
- Schäden an der Wohnung frühzeitig der Verwaltung und der Versicherung (Hausrat und Haftpflicht) melden.
- Möbelstellplan anfertigen.
- Elektroanschlüsse überprüfen: Lage und Art der Steckdose (auch für Telefon, TV, Tiefkühler usw.).
- Keller, Estrich entrümpeln, Garten, Balkon, Sitzplatz räumen.
- Entscheiden, was in der neuen Wohnung noch zu gebrauchen ist.
- Brockenhaus und Sperrmüllabfuhr bestellen.
- Reparaturbedürftige Gegenstände in Reparatur geben, erst nach Umzug abholen.
- Umzug am Arbeitgeber melden.

Vier Wochen vor dem Umzug

- Adressänderungen: (Gratis-Mitteilungskarten bei der Post)
 - Gemeindewerke Arth
 - Bank / PostFinance
 - Einwohnerkontrolle, Steuerverwaltung
 - Krippe, Kindergarten, Schule
 - Militär, Zivilschutz, Feuerwehr
 - Arbeitgeber
 - Ärzte/Zahnarzt
 - Krankenkasse und Versicherungen
 - Zeitschriften und Zeitungen
 - Institutionen, Clubs und Vereine
 - Getränke- und andere Hauslieferdienst
 - Internet-Provider
 - Selbstständig erwerbende und Rentner: AHV-Ausgleichskasse
 - Serviceabonnemente
 - Ausweise: Pass, ID (Gemeinde), Führer- und Fahrzeugausweis (Strassenverkehrsamt) ändern
 - Neue Möbel aussuchen und an neue Wohnadresse bestellen
 - Radio-/ Fernsehkonzession und Telefonanschluss auf Termin ummelden (Werbung, Billag)
- Versicherungen überprüfen, nötigenfalls Deckungsumfang der Mobiliarversicherung anpassen; geänderte bauliche Verhältnisse melden, wo es die Police verlangt.
- Überweisungsaufträge ändern.
- Neue Drucksachen und Stempel bestellen.
- Tiefkühl- und Kellervorräte, Konserven aufbrauchen. Prüfen, ob die Tiefkühltruhe am neuen Ort den passenden Stromanschluss hat.
- Schlüssel kontrollieren, gemäss Mietvertrag oder separatem Schlüsselverzeichnis.

Zwei Wochen vor dem Umzug

- Kleine Reparaturen, für welche Mieter aufkommen müssen, jetzt vornehmen.
- Verpackungsmaterial in ausreichender Menge beschaffen.
- Vorübergehende entbehrliche Gegenstände (Bücher, CDs, Ordner, Kleider etc.) verpacken und nach Inhalt und Zielort (Zimmer) deutlich beschriften.
- Hauswart und Nachbarn informieren.
- Freie Zufahrt; Parkplatz reservieren (Verwaltung, Hauswart, Polizei) am alten und neuen Ort.

Eine Woche vor dem Umzug

- Wohnungsabgabe: Einzelheiten mit dem Vermieter besprechen.
- Überfüllen Sie die Schachteln nicht. Benutzen Sie wegen der Verwechslungsgefahr keine Kehrrihtsäcke zum Packen.
- Heikles Zügelgut vorgängig separat zügel.
- Möbel demontieren, was möglich ist. Schrauben und andere Kleinteile in Plastikbeutel verpacken.
- Schubladen leeren; Wegen dem Gewicht höchstens mit Kissen füllen.

Kurz vor dem Umzug

- Falls heikle Sachen nicht vorgängig gezügelt werden können: Gesondert verpacken, speziell beschriften und separat mit PW zügel.
- Kühlbox für Tiefkühlprodukte bereitstellen.
- Schranktüren und Schubladen mit Klebeband sicher befestigen. Schlüssel abziehen und anschreiben.
- Transportgut anschreiben, alles nach Inhalt und Zielort (Zimmer) beschriften.
- Pflanzen mässig giessen (Gewicht).
- Beim Mietwagen abholen, Führerausweis mitnehmen.
- Verpflegung für die Umzugshelfer vorbereiten.
- Wichtige Utensilien für die neue Wohnung: WC-Papier, Seife, Küchenlappen, Küchentuch, Abfallsäcke, Putzmaterial, Werkzeug, Bleistift, Sicherungen, Verlängerungskabel, Taschenlampe, Glühbirne, Pflaster, Adressbuch.
- Beleuchtung am neuen Ort sicherstellen (Keller, Estrich).

Am Umzugstag

- Umzugsteam informieren: Was kommt wohin, auf Kisten-Beschriftung und heikle Gegenstände hinweisen.
- Putzmaterial und Lampen zum Putzen der alten Wohnung zurücklassen.
- Zügelteam auf zerbrechliche, empfindliche und gefährliche Gegenstände hinweisen.
- Zügelschäden direkt vom Zügelmann schriftlich bestätigen lassen.
- Böden in der neuen Wohnung schützen.
- Zimmer beschriften, eventuell in den Zimmern Möbelstellpläne aufhängen.
- Das nötigste Einrichten: Glühbirnen einschrauben, WC-Papier und Seife ins Bad/WC.
- Lampen installieren.
- Wohnungsabgabe: Mit dem Vermieter ein vollständiges Übergabeprotokoll ausfüllen. Nur unterschreiben, was tatsächlich zutrifft.
- Schlüsselrückgabe: Sie verkörpert die Wohnungsrückgabe. Anschliessend kein Zutrittsrecht mehr für Mieter. Auch nicht für Reparaturen oder Reinigungsarbeiten.
- Zählerstände sicherheitshalber selbst notieren (Strom, Wasser)
- Wohnungsübernahme: Mit dem Vermieter ein vollständiges Übernahmeprotokoll ausfüllen. Nur unterschreiben, was tatsächlich zutrifft.

Nach dem Umzug

- Innerhalb drei Tagen der Umzugsfirma allfällige weitere Schäden schriftlich melden.
- Nachträglich festgestellte Mängel: Alles genau ansehen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Der Verwaltung gegebenenfalls rasch und eingeschrieben eine Mängelleiste zustellen.
- Bei der Einwohnerkontrolle anmelden.